

Herrn  
Oberbürgermeister Dr. Hammer  
Segringer Straße 30  
91550 Dinkelsbühl

Dinkelsbühl, den 28.11.2017

### **Antrag zum Bauausschuss am 07.12.2017**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur Vorlage und Behandlung in der nächsten Sitzung des Bauausschusses am 07.12.2017 stelle ich folgenden Antrag:

1. Der Städtische Bauhof möge das Storchennest auf der Außenkante des Turms des Nördlinger Tors, bevor eine Neubesiedlung durch Störche erfolgt (Anfang Februar), entfernen und an gleicher Stelle einen Nistkorb befestigen. Die Stadt Dinkelsbühl möge die dafür erforderliche und in Aussicht gestellte artenschutzrechtliche Ausnahmegenehmigung bei der Höheren Naturschutzbehörde beantragen.
2. Der Städtische Bauhof möge an geeigneten Stellen mindestens eine neue Nisthilfe für Störche in Form von befestigten Körben bereitstellen. Eine geeignete Stelle hierfür könnte u.a. die Mitte des Dachfirstes auf dem Krugsturm sein.

#### Begründung:

Zu 1.

Die jetzige Situation stellt eine erhebliche Gefahr sowohl für die Störche als auch für die Verkehrsteilnehmer dar. Beim Nestbau fallen immer wieder Äste auf die Straße. Schlimmstenfalls kann bei einem starken Sturm das unbefestigte Nest herunterfallen. Die Stadt hat eine Verkehrssicherungspflicht.

Zu 2.

In den letzten 20 Jahren hat sich die Zahl der Storchenpaare, allein in Mittelfranken, von ca. 20 auf über 150 erhöht. Dinkelsbühl kann mit seinem guten Angebot an Feuchtwiesen einen geeigneten Lebensraum für die Vögel bieten, sofern auch Nisthilfen vorhanden sind.

Störche sind bei Touristen wie auch bei Einheimischen sehr beliebt und tragen zu einem positiven Image der Stadt Dinkelsbühl bei.

Für die neu zu schaffenden Nisthilfen sind private Spender wie auch der Bund Naturschutz, der dafür eigens ein Budget hat, bereit, finanzielle Unterstützung zu leisten.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Zitzmann